

Sitzungsvorlage
Verwaltungs- und Finanzausschuss

zu TOP 3 öffentlich (Presse: ja)	Amt Hauptamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 022.31 022.32 207.63 - Wa
Sitzung am: 13. März 2018	Datum: 02. März 2018
Betreuungsangebote an der Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen - Erweiterung der Betreuung im Rahmen der sog. „Verlässlichen Grundschule“	

An der Peter-Thumb- Schule Hilzingen besteht seit vielen Jahren das Betreuungsangebot der „verlässlichen Grundschule“. Dieses kommunale Betreuungsangebot ergänzt die bestehenden schulischen Strukturen, wie z.b. die Ganztagesgrundschule (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) oder auch die Konzeption der Gemeinschaftsschule, bei der die Gemeinde im Mittagsband die Betreuung sicherstellen muss.

Durch die vorhandenen Möglichkeiten zum Kombinieren der verschiedenen Betreuungsmodule bestehen für die Eltern/für die Erziehungsberechtigten sehr viele Optionen, für die Schülerinnen und Schüler eine sehr individuelle Betreuungssituation an der Schule zu schaffen.

In den letzten Jahren haben sich bei der verlässlichen Grundschulbetreuung die Betreuungszeiten von Montag – Freitag von 7.20 – 8.30 Uhr und von 11.50 – 13.00 Uhr und dienstags von 11.50 Uhr – 14.00 Uhr eingespielt.

Die Vorsitzende des Elternbeirats des Kath. Kindergartens St. Elisabeth – Frau Benz–Riede – hat bei den zukünftigen Erstklässlern der beiden Hilzinger Kindergärten eine Umfrage mit dem Ergebnis durchgeführt, dass ab dem kommenden Schuljahr 2018/2019 von 21 Erstklässlern, 14 die Betreuung bis 14 Uhr und 6 die Betreuung bis 13 Uhr wünschen.

Um für den Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 entsprechende Planungssicherheit zu bekommen, müsste aufbauend auf der obigen Ausgangssituation bei den Eltern bzw. bei den Erziehungsberechtigten der neuen Erstklässler, aber auch der bereits betreuten Schülerinnen und Schüler, die verbindliche Zusage für die ein oder für die andere Betreuungsvariante eingeholt werden.

Der bisherige Elternbeitrag für diese Betreuungsform mit 10 Betreuungsstunden/Woche beläuft sich auf 50,--€/Monat (= Erstkind) und könnte bei einer entsprechenden Ausweitung des Betreuungsumfangs um weitere 5 Stunden/Woche rechnerisch auf 75,--€/Monat (= Erstkind) erhöht angesetzt werden, da hierbei zusätzliche Personalkosten entstehen.

Während des anstehenden schulischen Anmeldeverfahrens könnten die erforderlichen verbindlichen Zusagen von den Eltern bzw. von den Erziehungsberechtigten eingeholt werden.

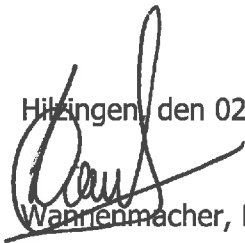
Die Ausweitung dieses Betreuungsangebotes an der Schule setzt natürlich voraus, dass hierfür Personal eingesetzt werden kann, um auch die notwendige Verlässlichkeit zu schaffen, so dass eine diesbezügliche Erweiterung des Angebotes auf jeden Fall auch davon abhängen muss, ob das benötigte Personal in ausreichendem Umfang vorhanden ist ggfs. gewonnen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Verwaltungsseitig wird mit Blick auf die Ausstattung des zukünftigen Betreuungsangebotes der „Verlässlichen Grundschule“ vorgeschlagen, bei den Eltern bzw. bei den Erziehungsberechtigten die verbindlichen Zusagen einzuholen, um danach entscheiden zu können, welcher Betreuungsumfang zukünftig angeboten werden soll.

Auf der jetzigen Basis würde das monatliche Betreuungsentgelt bei 50,-- € (Betreuung durchgängig bis 13.00 Uhr) und z.b. bei 75,--€ (Betreuung durchgängig bis 14 Uhr) liegen.

Hitzingen, den 02. März 2018



Wannenmacher, Hauptamtsleiter



Metzler, Bürgermeister

Anlage:
Umfrageergebnis

Übersicht Elternwünsche Kernzeitbetreuung GS Hilzingen

	Keine Betreuung	Betreuung bis 13 Uhr	Betreuung bis 14 Uhr	Ganztagesbetreuung
Kommende Erstklässler	1 x	6 x	14 x	-
Klasse 1				
Klasse 2				
Klasse 3				
Klasse 4				
Gesamt				

Die Umfrage wurde durch den Elternbeirat des Kindergarten St. Elisabeth durchgeführt. Befragt wurden die Eltern der kommenden Erstklässler aus dem Kindergarten St. Elisabeth und Zum Staufen.

In weiteren Gesprächen kam heraus, dass auch Eltern der schon in der Betreuung gemeldeten Kinder eine Ausweitung des Betreuungsangebotes auf 14 Uhr zum Teil sehr begrüßen würden. Aus diesem Grund möchten wir die Umfrage ausweiten.

Teilnehmen sollen alle Eltern, deren Kinder bereits am Betreuungsangebot der Gemeinde teilnehmen.